



*„Nur wer sich viel vornimmt, wird auch viel erreichen“, das ist das Motto der Genossin Andrea Haupt, Ingenieur im Bereich Schaftmontage der Erfurter Schuhfabrik „Paul Schäfer“. Um zu einer besseren Versorgung mit Konsumgütern beizutragen, wollen die Werktätigen dieses Betriebes 50 000 Paar Schuhe zusätzlich zum Plan 1988 produzieren.*

*Foto: DV/Obst*

Sie wird damit/len heute über 45 000 Jugendbrigaden einen wichtigen Impuls für ihre Leistungen im sozialistischen Wettbewerb und als Kaderschmieden der Arbeiterjugend geben. Dem können die Jugendkollektive nur dann gerecht werden, wenn sie aufgeschlüsselte Planvorgaben erhalten, ihr Ringen um die Erfüllung der Wettbewerbsverpflichtungen allseitige Unterstützung erfährt und im Leistungsvergleich alle an die Maßstäbe der Besten herangeführt werden.

Mit alledem erhöhen sich die geistig-kulturellen und sportlich-touristischen Ansprüche, denen insbesondere die über 10 000 Jugendklubeinrichtungen der FDJ Rechnung zu tragen haben. Zu Recht setzt sich die FDJ dafür ein, daß in allen Klubs eine der sozialistischen Lebensweise entsprechende Atmosphäre herrscht, die vielfältigen Freizeitinteressen der Jugendlichen berücksichtigt werden und dem großen Bedürfnis nach niveauvoller Geselligkeit und Unterhaltung entsprochen wird.

Überhaupt verlangt die Freizeitgestaltung der Jugend große Aufmerksamkeit. Neue Bedürfnisse entwickeln sich, mitunter treten auch unliebsame Erscheinungen auf. All das will sorgfältig beachtet sein. Unter breiter Einbeziehung der Jugend selbst sollten die Möglichkeiten für eine niveauvolle Freizeitgestaltung, nicht zuletzt für den Tanz, ausgebaut werden. Hervorzuheben ist die termin- und qualitätsgerechte Übergabe der geplanten Jugendeinrichtungen.

Die Vorbereitung des VIII. Pioniertreffens im August dieses Jahres in Karl-Marx-Stadt soll dazu beitragen, daß die FDJ ihre Verantwortung für die Führung der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ noch ideenreicher wahrnimmt. Immer wieder zeigt sich, daß ein politisch anregendes, vielseitiges Gruppenleben Eigenverantwortung und Selbständigkeit der Pioniere herausfordert. Auf diesem Wege gelingt es, das Niveau der politischen Erziehung in der Pionierorganisation zu erhöhen, die Thälmannpioniere auf ihren Eintritt in die FDJ vorzubereiten und das Verantwortungsbewußtsein jedes einzelnen zu stärken. In diesem Sinne ist die Vorbereitung des Pioniertreffens aktiv zu unterstützen.

Vorbereitung des Pioniertreffens unterstützen